

Dr. phil. Mathias Wirth, Dipl. Theol.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Fritz Thyssen Post-Doc Fellow

Institut für Geschichte der Medizin
und Ethik in der Medizin
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Verzeichnis

der Schriften, Lehrveranstaltungen und Vorträge

MONOGRAPHIEN (nur Erstautorenschaft)

- Distanz des Gehorsams. Theorie, Ethik und Kritik einer Tugend (= Religion in Philosophy and Theology 89), Mohr Siebeck: Tübingen 2016 [ausgezeichnet mit dem *Wissenschaftspreis Hannover 2014*].
- Krankheit im Horizont der Sinnfrage. Ein Beitrag zur Anthropologie und Ethik [Drittmittelprojekt; in Bearbeitung].

AUFSÄTZE (nur Erstautorenschaft)

- „Der dich erhält, wie es Dir selber gefällt“. Transidentität als Ernstfall Systematischer Theologie. In: Gerhard Schreiber (Hg.), *Transsexualität in Theologie und Neurowissenschaften. Ergebnisse, Kontroversen, Perspektiven*, De Gruyter: Berlin/Boston 2016, 484-502.
- Trostlose Eschatologie? Zu einer unerledigten Kontroverse über Versöhnung in der neueren Dogmatik. Angenommen für: *Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie* 58 (2016) 1-16 [IF 0,3].
- (mit Brian Hurwitz) Awareness and Dying. The Problem of Sedating “Existential Suffering”. In: *Ethical Perspectives* 23 (2016) 307-326 [IF 0,3].
- Was bedeutet: Unbedingte Anerkennung der Andersheit des Anderen? Intersexualität und Transidentität im Licht advokatorischer Ethik. In: Maximilian Schochow, M. & Saskia Gehrman & Florian Steger (Hg.), *Inter* und Trans*identitäten. Ethische, juristische und soziale Aspekte (= Beiträge zur Sexualforschung 29)*. Psychosozial-Verlag: Gießen 2016, 105-133.
- „Wasch ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein“. Zur bleibenden Mythologie von Hygiene und Waschungen. In: Hans Werner Ingensiep & Walter Popp

(Hg.), Hygieneaufklärung im Spannungsfeld zwischen Medizin und Gesellschaft (= Lebenswissenschaften im Dialog 23). Verlag Karl Alber: Freiburg/München 2016, 273-306.

- Das Enjambement von Eigenem und Fremden. Zur anthropologischen Vehemenz in Technikphilosophie und Transplantationsmedizin. In: *Ethica* 23 (2015) 337-363.
- “Living in a Shell of Something I’m Not”: Transsexuality, Medical Ethics, and the Judeo-Christian Culture. In: *Journal of Religion and Health* 54 (2015) 1584-1597 [IF 1,019].
- Brompton-Cocktail gegen Sinnschmerz? Anmerkungen zur palliativen Tiefensedierung bei existentieller Not im Gespräch mit Albert Camus und Emmanuel Lévinas. In: Giovanni Maio & Claudia Bozzaro & Tobias Eichinger (Hg.), *Leid und Schmerz. Konzeptionelle Annäherungen und medizinethische Implikationen*. Verlag Karl Alber: Freiburg/München 2015, 312-331.
- The Authority of Corporeality and Emotions: The New Phenomenology and its Relevance to the German Debate on Personalised Medicine. In: Jochen Vollmann et al. (Hg.), *The Ethics of Personalised Medicine. Critical Perspectives*, Ashgate: Farnham 2015, 65-75.
- Der Worumwille von Arbeit als Therapie. Zur Anthropologie und Ethik psychiatrischer Arbeitstherapie der Weimarer Zeit. In: Monika Ankele & Eva Brinkschulte (Hg.), *Arbeitsrhythmus und Anstaltsalltag. Arbeit in der Psychiatrie vom frühen 19. Jahrhundert bis in die NS-Zeit*, Franz Steiner: Stuttgart 2015, 135-156.
- Es lebe die Erbsünde?! Schnittstellen zwischen Degenerationstheorie und Erbsündendoktrin. In: Eva Brinkschulte & Mariacarla Gadebusch-Bondio (Hg.), *Norm als Zwang, Pflicht oder Traum. Normierende versus individualisierende Bestrebungen in der Medizin*. FS Heinz-Peter Schmiedebach, Peter Lang: Frankfurt a. M. 2015, 79-102.
- Absurdität, Solidarität und Sinn. Albert Camus und die Freiheitsanalyse Thomas Pröppers. In: *Theologie und Philosophie* 89 (2014) 335-350.
- Eigensinn gefährdet die Güte Gottes nicht. Der Prophet Jona und eine alttestamentliche Kritik des Gehorsams. In: *Kerygma und Dogma* 60 (2014) 169-189.
- Wenn man tut, was man nicht sieht. Ein Gespräch über Haupt- und Nebeneffekte zwischen Technikphilosophie und einer Ethik der Informationstechnologie. In: *Ethica* 21 (2013) 99-122.
- Die Gabe von Brot, Haut und Eingeweiden. Emmanuel Lévinas' Philosophie der Not des Anderen und eine Ethik der Organgabe. In: *Zeitschrift Evangelische Ethik* 57 (2013) 183-194.

- (mit Heinz-Peter Schmiedebach) Sexualisierte Gewalt am erkrankten Kind. In: Interdisziplinäre Fachzeitschrift Kindesmisshandlung- und vernachlässigung 16 (2013) 64-69.
- Regula tactus. Zur Aktualität einer kirchlichen Norm als Prävention und Plädoyer gegen sexualisierte Gewalt. In: Wege zum Menschen 65 (2013) 185-195.
- Psychiatrie und Freiheit. Geschichte und Ethik einer Menschheitsfrage. In: Katholische und Sozialwissenschaftliche Zentralstelle Mönchengladbach (Hg.): Reihe Kirche und Gesellschaft Nr. 398 (Köln 2013) 3 - 16.
- Der (un)durchsichtige Mensch der life sciences. Wie valide ist Karl Rahners ängstlicher Mensch nach Gen-Sequenzierung und Neuro-Imaging? In: Theologische Zeitschrift 68 (2012) 335-354.
- Tötet man aus Mitleid, wenn man aus 'Mitleid' tötet? Zu einer Ethik des Mitleids im Anschluss an die Alteritätskonzeption von Emmanuel Lévinas. In: Theologie und Philosophie 87 (2012) 237-250.
- Das Dogma von der Freiheit und das 'Dogma' von der Illusion der Freiheit. Konfligierende Freiheitskonzepte im 19. Jahrhundert zwischen dem Dogma von der erbsündenlosen Maria und dem biologischen Materialismus. In: Salzburger Theologische Zeitschrift 15 (2011) 280-300.
- Der torquierte Mensch. Die Zerstörung des Subjekts im exzessiven Leibhass des postmodernen Horrors. In: Internationale katholische Zeitschrift „Communio“ 40 (2011) 78-88.
- Das Eigene am eigenen Tod. Der Tod als endgültige Freiheitstat und wie Karl Rahner einen Kinderarzt verstehen hilft. In: Renovatio 66 (2010) 26-37.

(eingereichte und angenommene Arbeiten)

- Von Anaximander bis Zimzum: Raumgabe als ethischer und religiöser Respons auf Verkörperung. In: Julia Gruevska (Hg.), Räume und Körper (=Studien zur interdisziplinären Anthropologie), Springer VS: Heidelberg 2017.
- Transhumanism and Transsexuality. Or: What Makes Enhancement? In: A. v. d. Veer/ K. Lörch-Merkle (Hg.), Human Enhancement: Toward a New Kind of Human Being? Anthropological and Ethical Perspectives on Biological and Technological Possibilities, Vernon Press: Delaware 2017.
- (mit Brian Hurwitz/ Heinz-Peter Schmiedebach) Shaping the Problem of Coercion in Psychiatry: Historical and Ethical Observations. In: Jochen Vollmann/ Jakov Gather/ Alexa Nossek (Hg.), Beneficial Coercion in Psychiatry? Ethical Perspectives, mentis: Paderborn 2017.

- (mit Heinz-Peter Schmiedebach/ Christoph Menzel) Ethische Diskussion zahnärztlicher Altersschätzung bei jungen Flüchtlingen durch Röntgendiagnostik. Angenommen für: Ethik in der Medizin.

REZENSIONEN, KLEINERE ARBEITEN (nur Erstautorenschaft)

- Rez. Andreas Heinz, Der Begriff der psychischen Krankheit, Berlin 2014. In: Zeitschrift für medizinische Ethik 62 (2016) 176-178.
- Rez. Schubert, Christiane, mere passive? Inszenierung eines Gesprächs über Gnade und Freiheit zwischen Eberhard Jüngel und Thomas Pröpper, Regensburg 2014. In: Theologie und Philosophie 91 (2016) 149-152.
- Rez. Ricken, Friedo, Sozialethik. Stuttgart 2014. In: Theologische Literaturzeitung 140 (2015) 1291-1294.
- Rez. Kirchschräger, Peter G., Wie können Menschenrechte begründet werden? Ein für religiöse und säkulare Menschenrechtskonzeptionen anschlussfähiger Ansatz, Münster 2013. In: Theologische Literaturzeitung 140 (2015) 563-565.
- Rez. Thomsen, Arne, Katholisches Krankenhauswesen im Ruhrrevier. Entwicklungen und Akteure von den Anfängen der Industrialisierung bis zum Ersten Weltkrieg, Münster 2012. In: Thomas Küster (Hg.), Medizin und Gesundheit in Westfalen. Forschungen zum 19. und 20. Jahrhundert, Aschendorff: Münster 2014, 528-531.
- Rez. Von der Meden, Philip, Vom Recht, Rechte zu haben, Berlin 2013. In: Zeitschrift Evangelische Ethik 58 (2014) 226-228.
- Rez. Schmid, Hans Bernhard: Moralische Integrität. Kritik eines Konstrukts (Berlin 2011). In: Theologie und Philosophie 88 (2013) 417-419.
- Firlefanzen der Macht. In: Publik-Forum 24 (2011) 38-39.

LEHRVERANSTALTUNGEN (seit dem Sommersemester 2010)

Kurs: Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin (pro Semester 1 SWS)

Kurs: Medizinische Terminologie (pro Semester 1 SWS)

Seminar: Masken des Bösen. Die Frage nach dem Ursprung des Bösen in philosophisch-theologischer Perspektive (2 SWS)

Seminar: Philosophie und Theologie des Mitleids (2 SWS)

Seminar: Angst - Ekel - Scham. Philosophisch-theologische Horizonte (2 SWS)

Seminar: Philosophie, Theologie und Ethik des Todes (2 SWS)

Seminar: Hat Krankheit einen Sinn? Klärungen im Gespräch mit Philosophie, Theologie und Ethik (2 SWS)

Seminar (in Kooperation mit dem Institut für Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie):
Sexueller Missbrauch in Geschichte und Gegenwart (2 SWS)

Seminar: Ethik und Kultur des Geschlechts (2 SWS)

Seminar: Geschnittene Körper. Aktuelle Debatten in der Medizinethik (Lehrauftrag am
Fachbereich Evangelische Theologie, Universität Hamburg, Lehrstuhl Prof. Seibert) (2 SWS)

Seminar: Medizin und Menschenwürde (2 SWS)

Seminar: Medizin und Religion (2 SWS)

VORTRÄGE

06.10.2016 Vortrag auf dem Herbstfest der Fritz Thyssen Stiftung mit dem Titel: Krankheit im
Horizont der Sinnfrage

05.10.2016 Vortrag auf dem DFG Netzwerktreffen „Normative Grundlagen des Kindeswohls“
mit dem Titel: Paternalismus als Täuschung? Zum Problem sexualisierter Gewalt im Raum
der Medizin

03.08.2016 Vortrag bei der Summer School der Kolleg-Forschergruppe
„Normenbegründung“ an der Universität Münster im Grindelwald/Schweiz mit dem Titel:
Böses Gerechtes?! Das Problem der Zeit in medizinethischen Dilemmata

15.02.2016 Vortrag auf der BMBF-Tagung „Beneficial Coercion in Psychiatry“ des Instituts für
Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin der Ruhr-Universität Bochum mit dem Titel:
Shaping the Ethical Problem of Coercion in Psychiatry

05.02.2016 Vortrag auf der BMBF-Tagung „Integration and Translation in Systems Medicine“
des BIOGUM (Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft, Umwelt) mit dem Titel: The
Diabolic Character of Diseases

01.10.2015 Vortrag auf der BMBF-Tagung "Pluripotent Stem Cells. Scientific practice of stem
cell research: ethical, legal and social aspects and discourses" des TTN der Ludwig-
Maximilians-Universität München mit dem Titel: Habermas on the Ethics of Stem Cell
Research and Debating Induced Pluripotent Stem Cells

15.09.2015 Vortrag auf der International EFI Conference (Universität Erlangen-Nürnberg) in
Berlin "The Right to Health - an Empty Promise?" mit dem Titel: Emergency Treatment after
Potential HIV-Exposure – A Neglected Right to Health?

04.04.2014 Posterpräsentation auf dem Symposium "Randzonen des Willens. Entscheidung und Einwilligung in Grenzsituation der Medizin: Anthropologie, Psychologie, Recht und Ethik" des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck mit dem Titel: Psychatriepatienten "on stage". Die Bedeutung der Deklaration von Helsinki für die Psychiatrieethik

19.03.2014 Vortrag auf der BMBF-Klausurwoche "Schmerz und Leid als normative Konzepte in der Medizin. Ethische, philosophisch-anthropologische, theologische und soziokulturelle Aspekte" des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. mit dem Titel: Brompton-Cocktail gegen Sinnschmerz? Anmerkungen zur palliativen Tiefensedierung bei existentieller Not

20.11.2013 Vortrag auf der 9. Weltkonferenz Bioethik der UNESCO in Neapel: "Living in a shell of something I am not." Transsexuality in a Jewish-Christian perspective

11.11.2013 Vortrag im Kathedralforum Dresden: Die Lust am Menschen im Abgrund. Zur Anthropologie und Ethik der Folterpornographie

19.9.2013 Vortrag am auf der Jahreskonferenz der European Association of Centres of Medical Ethics (EACME), Bochum: Corporeality and the Authority of Emotions. New Phenomenology and its importance for a personalized kind of medicine

02.7.2013 Seminar zur Nahraumgewalt für Führungskräfte der Polizei (h. D.) an der Deutschen Polizeihochschule, Münster: Die Ambivalenz des Untersuchens und Einführens: Medizinische Intervention am erkrankten Kind

25.6.2013 Kolloquium am Institut für Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf: Damit Mönche nicht "touchy" werden?! Sexualisierte Gewalt in Geschichte und Gegenwart katholischer Orden

17.4.2013 Konferenz der Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanatsbezirks Neumarkt i.d. Oberpfalz: Ist das Geheimnis noch zu retten? Gen-Sequenzierung, Neuro-Imaging und der (theologische) Mensch als Enigma

12.4.2013 Institut für Geschichte und Ethik der Medizin Hamburg (Tagung zum Thema "Arbeitsrhythmus und Anstaltsalltag"): Der Worumwille von Arbeit als Therapie. Zur Anthropologie und Ethik psychiatrischer Arbeitstherapie der Weimarer Zeit